Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 17

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und zwar sowohl in ber Muttersprache als auch in ben andern Landessprachen. — In Rebstein feierte man in sestlicher Weise das goldene Lehrerjubilaum des wackern Grn. Lehrer Büchel. Auch unsere herzlichen Wünsche dem vielverdienten Judilaren! — Für den zurücktretenden Grn. Lehrer Batug in Steinach soll wieder eine mannliche Lehrkraft angestellt werden.

B.

—: Das amtliche Schulblatt vom April berichtet, baß Sonntag, ben 30. April in Altstätten, St. Gallen und Lichtensteig Turnkurse für Jugendriegenleiter stattfinden. Gleichzeitig ergeht auch an "jene Lehrer, die sich für das Jugendturnen außerhalb ber Schule interessieren" die Einladung, mit-

zumachen.

Unseres Wissens legt man seitens der Jugendturnsommission großes Gewicht darauf, daß solche
Jugendriegen durch Lehrer geleitet werden und sie
will "Borurteile, die da und dort dem Jugendturnen
entgegentreten", durch solche Rurse beseitigen. Warum
aber muß eine solche Beranstaltung ausgerechnet
auf einen Sonntag gelegt werden? Katholische
Lehrer werden kaum wegen eines Turnkurses ihren
religiösen Sonntagspflichten gar nicht oder nur ungenügend nachkommen. Hätte man hiefür nicht noch
einen Werktag der Frühlingsserien aufbringen konnen? Damit schafft man "bisherige Borurteile"
nicht ab, wohl aber sügt man zu bestehenden noch
neue hinzu.

Graubunden. Bum zweiten Mal im laufen. ben Souljahr murbe uns Bundner-Bebrern Gelegenheit geboten, vom 11. bis 15. April im trauten Johannesftift in Zizers bl. Exerzitien obzuliegen, Gine ftattliche Anzahl Rollegen folgten benn auch ber freundlichen Ginlabung. Und mabrlich, bies wird uns nie gereuen. Wohl nirgends hatten wir bie bl. Rarwoche würdiger feiern fonnen. — Ungeabnt schön und praktisch entwarf uns der hochw. Berr P. Exergitienmeifter die Richtlinien gu einer richtigen Lebenseinstellung. Unauslöschlich pragte fich fein Bild bes großen Bolferlehrers Chriftus in unfere Bergen ein. - Mit dem Bergen voll guter Borfage verließen wir am Rarfamstag bas gaftliche Saus. Mit Gefühlen innigen Dantes wird jeber Teilnehmer daheim das Auferstehungsfest gefeiert haben. Dant gebührt in erfter Binie bem Ib. Berr. gott für die uns gespendeten Gnaben. Dant aber auch dem unermublichen herrn P. Exergitienmeifter, ber Direftion bes Stiftes tur bie freundl. Aufnahme und aufmertfame Bedienung, fowie allen benjenigen, die für das Zustandesommen dieser Tage der Gnade fich verwendet haben. G, V.

Margau. Ueber bie zahlreiche und glänzend verlaufene Berfammlung bes katholischen Erziehungsvereins vom 18. April in Baben hoffen wir in nächster Nummer einen Bericht bringen zu können.

Lehrerzimmer.

3wei Fragen über ben Deutschunterricht: 1. Wer tann mir eine Aufsahlehre für Setunbarschulen nennen? A.

2. Meine Sekundarschüler machen sehr viele orthographische Fehler. Welche Kollegen kennen ein probates Mittel, diese Fehler auf ein Minimum zu reduzieren?

Anmertung ber Schriftleitung:

Bu Frage 1: Sier burfen empfohlen werben: Schalin, Auffahlehre (bei ber Baumgartnergefellschaft in Zug zu beziehen), Bekler, Auffahfreuben (Ludwig Auer, Donauwörth), J. Müller, Deutsches Sprachbuch II (Birkhäufer, Basel).

Bu Frage 2: Ein probates Mittel gibt es hier nicht; hier muffen viele Faktoren zusammenwirken: Lautreine Aussprache, öfteres Buchklabieren solcher Wörter, die Schreibschwierigkeiten bieten, der Bildungsstuse der Schüler angepaßte Diktate (Stoff hierzu bieten Flury: Orthographische Uebungen, und obgenanntes Sprachbuch von J. Müller), forgfältige Aussaksorrektur und gründliche Besprechung der korrigierten Aussätze mit jedem einzelnen Schüler, der in der Fehlschreibung ein "Original" ist; abssolut gründliche Berbesserung durch die Schüler und genaue Rachforrektur. — Viele Uebungen, aber kurze!

Offene, arganische Sehrstellen:

- 1. Mittelschule Zeiningen, Schulpflege, 22. April.
- 2. Gesamtschule Manglishausen, Gemeinbe Datwil bei Baden. Schulpflege, 29. April.
- 3. Neue zweite Oberschule, ev. auch Unterschule Bremgarten. Klaffenaustausch vorbehalten. Ressleitierende Lehrerinnen muffen bas Haushaltungs-lehrpatent besitzen. Schulpflege, 24. April.

4. Reue IV. Schule Merenschwand. Rlaffenzuteilung vorbehalten. Schulpflege, 13. Mai.

5. Gesamtschule Siglistorf. Schulpflege, 6, Mai. F.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Kräsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.

Schriftleitung der Schweizer-Schule" Luzern: Bostcheckrechnung VII 1268 Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Krankenkasse des Ratholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Hastlichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Hastlichtfällen Anspruch auf Unterstüßung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.